Balduins Post

Liebe Balduinsteinerinnen und Balduinsteiner & Freunde der BalduinsPost,
ein Jahr voller Herausforderungen geht zu Ende. Ein Jahr, das auf ebenso eindrückliche wie schmerzhafte Weise gezeigt hat, wie wichtig das Miteinander und das Füreinander sind.
Auf vieles, was bisher selbstverständlich war, mussten wir verzichten und auch der Advent ist dieses Jahr anders – wie eigentlich alles in diesem Jahr.
Die Weihnachtsfeiertage sowie der Jahreswechsel rücken in greifbare Nähe, wir wünschen Ihnen allen trotz der vielen Einschränkungen, die uns die Corona Pandemie nach wie vor auferlegt, freudige und gesegnete Feiertage, Gesundheit und ein frohes neues Jahr, das unter einem besseren Stern stehen möge als das aktuelle!

Zur Erinnerung an die Balduinsteiner Juden

In seinem Buch „Juden in Balduinstein" verfolgt Willi Bode die jüdischen Spuren im Dorf. Erläuterungen zum Judenhuyss sowie zum Judentodtenhof im Ortsteil Hausen runden das mit zahlreichen Fotos gestaltete Buch ab. Es enthält mit Hinweisen auf jüdische Familien aus der Umgebung und über Balduinstein hinausgehende Bezüge.
Der Autor Willi Bode, 1937 geboren und in Balduinstein aufgewachsen, erforschte das Schicksal der ehemaligen jüdischen Mitbürger, um sie mit ihrem Namen und ihrem Gesicht der Anonymität zu entreißen.

***

Die ehemalige Eiche am Stollen

Schweren Herzens musste unsere ca. 200 Jahre alte Eiche am Stollen 2015 gefällt werden. Ein Pilzbefall, der die Wurzeln des Baumes zerfraß, sorgte dafür, dass die Verkehrssicherheit stark gefährdet war. Nach der Fällung zeigte sich zusätzlich, dass ein Fäulnisprozess in der Mitte des Stammes bereits begonnen hatte und fast durchgänige Risse durch die Schwere der Kronenäste eine Bruchstelle erzeugten.
Unser Revierförster Herr Betz rettete einige Sämlinge der alten Eiche, die Frau Susanne Both in ihren Garten einpflanzte und über 5 Jahre pflegte. Nun konnte ein besonders gut gewachsenes Exemplar zur Erinnerung an die Stolleneiche am Premiumwanderweg „Küppeltour" eingesetzt werden. Die Gemeinde wird ein passendes Schild anbringen.
Dankeschön an Familie Both!

***

Weihnachten naht

Wer noch eine passendes und sinnvolles Geschenk für Weihnachten sucht, der kann zwischen zwei Motiven „Dorfansicht" oder „Schaumburg" wählen. Die Masken bestehen aus 100% anschmiegsamen, waschbarem Neopren-Stoff mit elastischen Ohrschlaufen für flexiblen Halt. Sie können für einen Preis von jeweils 5 Euro/ Stück bis zum 16.12. (pünktlich für Weihnachten) per Mail oder telefonisch bei der Bürgermeisterin oder dem 1. Beigeordneten bestellt werden.

***

Friedhöfe

Der Bauausschuss besichtigte beide Balduinsteiner Friedhöfe und beschloss folgende Maßnahmen:

- Entfernung der geschädigten Thujahecke und spätere Sanierung der unteren Treppe
- Verschließen der ersten „Box" wegen unsachgemäßer Nutzung
- Fällung einer abgestorbenen Kiefer in Hausen
- Erweiterung der Urnengrabstätten durch Rodung der zugewachsenen Fläche hinter den „Schwestergräbern"
- Zusammenlegung aller Grabtafeln der „Schwestern" zu einer Gedenkstätte

***

Nepomuk besprüht

Ende November wurde festgestellt, dass unser Nepomuk mit Graffiti besprüht wurde. Das der Sockel mit eingravierter Jahreszahl 1759 im Jahre 2020 verunstaltet wurde ist schon sehr bedauerlich. Der Schaden beträgt laut Steinmetzbetrieb Hergenhahn ca. 250 Euro. Seitens der Ortgemeinde wurde eine Anzeige gegen Unbekannt gestellt, die zurück genommen wird, wenn der/die Betreffende sich freiwillig bei der Bürgermeisterin meldet.
Sachdienliche Hinweise werden an die Bürgermeisterin oder die Polizeidienststelle in Diez (Tel. 06432-6010) erbeten

***

Baustellen Bahnhof- und Hauptstraße

Zum Jahresende werden wir eine schwierige Zeit mit vielen Umwegen und Belastungen beenden können. Der alte Pflasterbelag und alle Wasseranschlüsse wurden entfernt und durch Asphalt und neue Wasserleitungen ersetzt. Wir danken allen Anwohnern und Balduinsteinern für ihre Geduld!

***

Kirmes einmal anders

Die Kirmesgesellschaft bestand aus stattlichen acht Kirmespaaren. Kirmesmutter war erstmals Paula Schupp zusammen mit dem Kirmesvater Robert Hermes. Der Umzug startete am Kreuz und ging anschließend durch das Dorf. Zahlreiche Häuser hatten die Fahnen gehisst. Und so hatten die Balduinsteiner die Gelegenheit, auf Abstand doch noch mit der Kirmesgesellschaft anzustoßen. Am Sonntag besuchte die Kirmesgesellschaft den Gottesdienst und saß teils auf Bierzeltgarnituren vor der Kirche, da coronabedingt nur 20 Personen in die Kirche durften. Anschließend hielt die Ortsbürgermeisterin eine Ansprache: „Die diesjährige Kirmes beweist, dass der Geist der Kirmes sich nicht nur über ein Kirmeszelt und viele tolle Schaustellerbuden definiert. Entscheidend ist vielmehr das spirituelle Gemeinschaftserlebnis, Wir bedanken uns für euer Engagement in diesem außergewöhnlichen Kirmesjahr 2020. Und hoffe sehr, dass wir gemeinsam in dieser tollen Besetzung im nächsten Jahr unsere 245. Kirmes wieder unbeschwert feiern können.“

***

Malerarbeiten im Rathaus

Unser Multifunktionsraum und der Flur im 1. OG des Rathauses wurden neu verputzt und gestrichen. In allen weiteren Räumen bekamen lediglich die Tapeten einen neuen Anstrich. Alle Türen, Fenster und Heizkörper wurden abgeschliffen und neu lackiert. Schalter und Steckdosen wurden ebenfalls erneuert und so erstrahlt das Obergeschoss in neuem, frischen Glanz.

***

Marstall - Cafe im Schloss Schaumburg Soft Opening

An drei Wochenenden im September öffnete die Schaumburg ihre Pforten und bewirtete ihre Gäste mit Getränken, Kaffee und Kuchen. Eine Jazzband erfreute das Publikum mit Livemusik. Die hohen Besucherzahlen zeigen das enorme Interesse an dieser einmaligen Lokalität.

***

Termine

Aufgrund der derzeit nicht kalkulierbaren Pandemiesituation können wir keine verbindlichen Termine veröffentlichen.

Aktuelle Veranstaltungen werden zeitnah in unserem Amtsblatt oder über die Presse mitgeteilt.

Einwilligungsverfahren:
Um Sie in unseren Newsletter-Verteiler aufzunehmen, benötigen wir eine Bestätigung, dass Sie der Inhaber der angegebenen Email-Adresse sind und dass Sie mit dem Empfang des Newsletter einverstanden sind.

Verwendung der Daten:
Die erhobenen Daten dienen nur der Versendung des Newsletter und der Dokumentation Ihrer Zustimmung. Eine andere Verarbeitung oder Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Widerrufsrecht:
Sie können den Newsletter und die Einwilligung zur Speicherung der Daten jederzeit widerrufen.

Eine gedruckte Ausgabe dieses Newsletters können Sie im Rathaus in der Sprechstunde Montags 18:00 Uhr – 19:00 Uhr abholen.

Um diesen Newsletter automatisch per Mail zu erhalten genügt eine Email an:
BalduinsPost@gmx.de
mit dem Betreff: „Aufnahme in den Verteiler"
Alles weitere regeln wir und so sind Sie immer auf dem neuesten Stand.

Impressum: Verantwortlich für Inhalt: Frank Bindewald & Marie-Theres Schmidt; eMail: BalduinsPost@gmx.de